

Faites votre jeu!

Pressemitteilung 29.04.2012 – Erfolgreiche Eröffnung der Sonderausstellung »Ästhetik des Widerstands – Klassenkampf und Revolution im Maßstab 1:35«

Am Samstag, den 28. April um 15 Uhr eröffnete die Initiative »Faites votre jeu!« gemeinsam mit dem Kölner Künstler Matthias Schmeier die Ausstellung »Ästhetik des Widerstands – Klassenkampf und Revolution im Maßstab 1:35«. Diese ist noch bis zum 19. Mai zu sehen.

Trotz des sommerlichen und warmen Wetters besuchten mehr als hundert Menschen das Klapperfeld, um sich in den Ausstellungsräumen im ersten Stock die von Matthias Schmeier geschaffenen Dioramen anzusehen und sich auf Texttafeln über die Hintergründe der dargestellten Szenen zu informieren. Die insgesamt zehn ausgestellten Modellbauwelten im Maßstab 1:35 entstanden zwischen 1988 und 2012 und zeigen unter anderem München zur Zeit der Räterepublik, Szenen aus dem Spanischen Bürgerkrieg, den Prager Frühling, Szenen aus dem Vietnamkrieg, die Belagerung Sarajevos und eine Frankfurter Autonomendemo nach dem Tode Günter Sares.

In seiner Eröffnungsansprache zeigte sich Matthias Schmeier über das große Interesse an seinen Dioramen überwältigt: *»Es freut mich wirklich sehr, dass so viele Menschen hier sind, um sich meine Arbeiten anzusehen. Mit meinen Dioramen möchte ich zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der Geschichte anregen und einen Beitrag zur Erinnerung an die Menschen hinter den dargestellten historischen Ereignissen leisten. Menschen, die von Leid, Krieg und Armut betroffen waren aber auch Menschen, die sich mit ihren jeweiligen Situationen nicht abfinden wollten und gegen die bestehenden Verhältnisse zur Wehr setzten.«*

Maja Koster von »Faites votre jeu!« ergänzte: *»Die von Matthias Schmeier geschaffenen Modellbauwelten ermöglichen einen einmaligen Blick auf die dargestellten historischen Ereignisse. Dadurch eröffnen sie den Betrachter_innen einen neuen Zugang zur historisch-politischen Auseinandersetzung.«*

Die Sonderausstellung kann noch **bis zum 19. Mai** zu den folgenden **Öffnungszeiten** besucht werden: **Dienstag: 17 – 20 Uhr, Mittwoch: 10 – 13 Uhr, Samstag: 15 – 18 Uhr, Sonntag: 15 – 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht!**

Während der Öffnungszeiten kann auch die erweiterte Dauerausstellung zur Geschichte des Klapperfelds besucht werden. Gruppen oder Schulklassen, die die Ausstellungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten besuchen möchten, können gerne einen Termin vereinbaren (0163 9401683 oder info[at]klapperfeld.de).

Weitere Informationen zur Ausstellung und dem Begleitprogramm unter: <http://asthetikdeswiderstands.klapperfeld.de>

Fotografien zur freien Verwendung

Unter http://asthetikdeswiderstands.klapperfeld.de/fotos_presse_eroeffnung.zip (Quelle: »Faites votre jeu!«) können Pressevertreter_innen Fotografien der Ausstellungseröffnung und unter http://asthetikdeswiderstands.klapperfeld.de/fotos_presse.zip (Quelle: Matthias Schmeier) Fotografien der Modelle von Matthias Schmeier herunterladen. Die Bilder dürfen im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Ausstellung frei verwendet werden. Wenn möglich, bitte die jeweilige Bildquelle nennen.

Anhang:

- Flyer zur Ausstellung »Ästhetik des Widerstands – Klassenkampf und Revolution im Maßstab 1:35«

